

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Schifko)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 27. März 2014 (Sache R 1230/2013-1) über die Anmeldung des Wortzeichens RACE GTP als Gemeinschaftsmarke

Tenor

1. *Die Klage wird abgewiesen.*
2. *Die bd breyton-design GmbH trägt die Kosten.*

⁽¹⁾ ABl. C 303 vom 8.9.2014.

Urteil des Gerichts vom 19. November 2015 — Matratzen Concord/HABM — Barranco Rodriguez und Barranco Schnitzler (Matratzen Concord)

(Rechtssache T-526/14) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke Matratzen Concord — Ältere nationale Wortmarken MATRATZEN — Relatives Eintragungshindernis — Nachweis der Benutzung — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b und Art. 42 Abs. 2 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)

(2016/C 016/42)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Matratzen Concord GmbH (Köln, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt I. Selting)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: G. Schneider und D. Botis)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelfer im Verfahren vor dem Gericht: Mariano Barranco Rodriguez (Sant Just Desvern, Spanien) und Pablo Barranco Schnitzler (Sant Just Desvern) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Iglesias Monravá)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 9. April 2014 (Sache R 1523/2013-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Mariano Barranco Rodriguez und Pablo Barranco Schnitzler einerseits und der Matratzen Concord GmbH andererseits

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Matratzen Concord GmbH trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 303 vom 8.9.2014.

Urteil des Gerichts vom 19. November 2015 — North Drilling/Rat

(Rechtssache T-539/14) ⁽¹⁾

(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen gegen Iran zur Verhinderung der nuklearen Proliferation — Einfrieren von Geldern — Beurteilungsfehler — Zeitliche Staffelung der Wirkungen einer Nichtigerklärung)

(2016/C 016/43)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerin: North Drilling Co. (Teheran, Iran) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Viñals Camallonga, L. Barriola Urruticoechea und J. Iriarte Ángel)

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: A. de Elera-San Miguel Hurtado und M. Bishop)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung des Beschlusses 2014/222/GASP des Rates vom 16. April 2014 zur Änderung des Beschlusses 2010/413/GASP über restriktive Maßnahmen gegen Iran (ABl. L 119, S. 65) und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 397/2014 des Rates vom 16. April 2014 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran (ABl. L 119, S. 1), soweit diese Rechtsakte die Klägerin betreffen

Tenor

1. Art. 1 des Beschlusses 2014/222/GASP des Rates vom 16. April 2014 zur Änderung des Beschlusses 2010/413/GASP über restriktive Maßnahmen gegen Iran und Art. 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 397/2014 des Rates vom 16. April 2014 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran werden für nichtig erklärt, soweit sie die North Drilling Co. betreffen.